



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag CDU-Fraktion - Bergedorf öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0842
	Datum: 19.05.2016 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.05.2016

Planungen zu Straßenbaumaßnahmen in Lohbrügge

Sachverhalt:

der BAbg. Froh, Helm, Emrich und Fraktion der CDU

Nur durch Zufall haben die Antragsteller am 30. April 2016 erfahren, dass auf der Homepage des Bundes EU weit Planungen für Straßengrundinstandsetzungen in Lohbrügge ausgeschrieben wurden. Im Einzelnen ging es um Straßenabschnitte von Lohbrügge bis Bergedorf (Binnenfeldredder, Habermannstraße, Am Beckerkamp und Sander Damm), die 2017/18 grundinstandgesetzt werden sollen.

Die ausschreibende Hamburger Dienststelle ist die BWVI/LSBG, das Ende der Ausschreibung soll der 11. Mai 2016 gewesen sein. Schon am 1. April 2016 war hierzu ein Bericht in der Bergedorfer Zeitung unter der Überschrift „Großbaustelle von der B5 bis zum Binnenfeldredder“ zu lesen.

Leider wurden die Bezirksabgeordneten hierüber vom Bezirksamt Bergedorf nicht informiert, obwohl davon auszugehen ist, dass der Sachverhalt dort bekannt ist.

Die kommenden Baumaßnahmen können für Bergedorf die Chance sein, den Bereich nachhaltig neu aufzuteilen. Fast im ganzen Straßenverlauf von ca. 2,5 km sind genügend Nebenflächen vorhanden, um z.B. den Radverkehr neu zu regeln.

Gerade in diesem Streckenverlauf gab es in den letzten Jahren viele Anträge und Eingaben, die jetzt hätten eingearbeitet werden können.

Nur beispielhaft sei die seit fast 20 Jahren geforderte Sprunginsel Binnenfeldredder, nahe der Landesgrenze zu Schleswig Holstein, erwähnt. Auch für die dort entstehende Flüchtlingsunterkunft sollte eine neue Lichtzeichenanlage eingeplant werden. Die Verlegung

und Ergänzung von Querungshilfen sowie das Versetzen von Lichtzeichenanlagen waren ebenfalls Themen im Ausschuss. Für den Bereich des Lohbrügger Markts gibt es noch Ideen aus dem ehemaligen Workshop. Auch im letzten Fahrradworkshop für Bergedorf vom 20. April 2016 wurden Maßnahmen für diesen Bereich entwickelt.

Deshalb sollte, wie musterhaft an der Wentorfer Straße geschehen, auch der jetzt thematisierte Bereich unter Beteiligung der Bezirkspolitik und den Bürgern überplant werden.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, sich bei der BWVI/LSBG dafür einzusetzen, dass die Bezirksversammlung Bergedorf (vornehmlich der Ausschuss für Verkehr und Inneres) bei den Planungen zu den zukünftigen Grundinstandsetzungsmaßnahmen in Lohbrügge zeitnah beteiligt und ein öffentliches Verfahren mit Bürgerbeteiligung durchgeführt wird.

Anlage/n:



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Mitteilung öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0842.1
	Datum: 28.06.2016
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.06.2016

Planungen zu Straßenbaumaßnahmen in Lohbrügge

Sachverhalt:

Zum Beschluss der Bezirksversammlung Bergedorf vom 26.05.2016, Planungen zu Straßenbaumaßnahmen in Lohbrügge, Drucksache 20-0842, nimmt die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wie folgt Stellung:

„Mit der Drs. 20/10333 vom 17. Dezember 2013 ist der Senat einem Bürgerschaftlichen Ersuchen gefolgt und hat die Einführung eines systematischen Erhaltungsmanagements für Hamburgs Straßen beschlossen.

Dazu gehören u. a. ein Regelkreis Erhaltungsmanagement (Zustandserfassung und -bewertung, Erstellung Bauprogramm, Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen), der bereits im Jahr 2014 etabliert worden ist sowie der Auftrag an die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) und den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) ein Fünf-Jahres-Programm der Erhaltungsmaßnahmen aufzustellen und fortzuschreiben.

Das Bauprogramm 2016 wird derzeit baulich umgesetzt. Bis zum vierten Quartal des Jahres 2016 wird für das gesamte Hamburger Stadtstraßennetz eine Zustandserfassung und -bewertung erstellt werden.

Das Bauprogramm 2017 wird im September des Jahres 2016 vom Lenkungskreis Erhaltungsmanagement beschlossen werden.

Darüber hinaus gibt es Entwürfe der Bauprogramme 2018 bis 2021, über die zuletzt im September des Jahres 2015 im Lenkungskreis informiert worden ist.

In der Planungsphase eines Projekts werden nicht nur die eigentlichen Sanierungsmaßnahmen betrachtet. Vielmehr wird der gesamte Straßenquerschnitt daraufhin geprüft, ob weitere Verbesserungen, z.B. für die Radfahrenden und Radfahrer, alle Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel,

Fußgängerinnen und Fußgänger oder Personen mit Mobilitätseinschränkungen erreicht werden können.

Für derart umfangreiche Planungen sind entsprechend große Planungszeiträume und vorlaufende Vergabeverfahren für die Beauftragung der Planungsleistungen erforderlich.

Der LSBG ist sehr daran interessiert, Informationen und Anregungen aus dem örtlichen Umfeld zu erhalten. Daher soll das Projekt sowohl mit den politischen Gremien als auch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Bürgerinnen und Bürgern in Bergedorf diskutiert werden. Dazu sollten bereits zum jetzigen Zeitpunkt im Vorfeld der Planungen Ideen und Wünsche an den LSBG herangetragen werden.

Ein Zeitplan, wann diese Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen soll, liegt derzeit noch nicht vor. Diese wird voraussichtlich im Frühjahr des Jahres 2017 stattfinden.“

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung nimmt Kenntnis.

Anlage/n:
